Extrablatt der „Wildbader Chronik“.

Montag, den 13. April 1885.

Wildbad.

Aufforderung

zur Fatierung des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens.

Es werden die Steuerpflichtigen oder deren gesetzliche Vertreter — für die im Auslande sich Aufhaltenden die aufzustellenden Bevollmächtigten — hiemit zur Fatierung des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens aufgefordert.

Am nächsten

Mittwoch und Donnerstag den 15. und 16. April d. J.,

je von morgens 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr

werden die Fassionen im Parterre-Lokal des Rathauses entgegengenommen. Zu gleicher Zeit können auch Fassionszettel daselbst in Empfang genommen werden.

Wer an den genannten Tagen nicht fatiert, wird gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. vorgeladen.

Besonders wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß alle diejenigen zu fatieren haben, welche keine Gewerbesteuer zahlen und deren jährlicher Verdienst den Betrag von 350 Mk. übersteigt.

Den 8. April 1885.

Ortssteuerkommission.
Vorstand Bätzner.

Bekanntmachung

betreffend die Auflegung der Viehaufnahme- und Umlage-Verzeichnisse.

Die auf Grund der Art. 3 und 4 des Ausführungsgesetzes zum Reichs-Viehseuchengesetz vom 20. März 1881 (Reg.-Bl. S. 189) für das Rechnungsjahr 1. April 1885/86 gefertigten Viehaufnahme- und Umlage-Verzeichnisse sind in Gemäßheit des § 14 Abs. 5 und 6 der Vollz.-Verf. zu obigem Gesetz vom

11. April bis 16. April 1885 je incl.

auf dem Rathause zu Wildbad im Sitzungssaal zur Einsichtnahme durch die Tierbesitzer aufgelegt.

Innerhalb dieser Frist von 6 Tagen können gegen die Einträge in den Verzeichnissen von den beteiligten Tierbesitzern bei dem Ortsvorsteher Einwendungen erhoben werden. Spätere Einwendungen finden keine Berücksichtigung.

Wildbad, den 10. April 1885.

Stadtschultheißenamt.
Bätzner.

Wildbad.

Verpachtung von Böschungen.

Am **Montag den 13. April, nachmittags 5 Uhr**

verpachtet die Stadtgemeinde Wildbad im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathause pro Georgii 1885/90 auf 5 Jahre den Grasertrag der Böschungen an dem Güterweg oberhalb dem Bahnhaf in den Leimenäckern, die Böschung bei dem Silberbuckel und den Abschnitt in Spießfeld bei dem Bahnwärterhause.

Ferner den Garten hinter dem Volksschulgebäude, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. April 1885.

Stadtpflege.

Wildbad, den 12. April 1885.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere teure Gattin und Mutter

Friederike Comberger,

geb. Seltenreich,

gestern Nacht halb 12 Uhr im Alter von 47 Jahren nach längerem, schweren Leiden im Glauben an ihren Herrn und Erlöser sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bittet

Der tiefbetrübte Gatte:
Friedrich Comberger
mit seinen vier Kindern
Emil, Anna, Helene und **Theodor.**

Beerdigung: Montag den 13. April, nachmittags halb 4 Uhr.

Redaktion, Druck und Verlag von Chr. Wildbrett in Wildbad.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw